

PARTEIEN

KÖLLIKEN SVP und Freisinnige diskutieren

FDP-Präsident Edi Roth konnte eine ansehnliche Anzahl von Mitgliedern der SVP und FDP in der Cafeteria des Alterszentrums begrüssen. Zur Diskussion stand, ob das als Eigenwirtschaftsbetrieb geführte EW der Gemeinde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll. Hansrudolf Kull, Präsident der EW-Kommission und Mitglied der gemeinderätlichen Arbeitsgruppe, referierte über technische und rechtliche

Probleme. Die Liberalisierung der Elektrizitätswirtschaft erfordere laufend Anpassungen. Das EW Kölliken wäre nicht mehr alleiniger Stromlieferant in der Gemeinde. Auf die künftigen Markterfordernisse könne eine Aktiengesellschaft flexibler reagieren, als ein Eigenwirtschaftsbetrieb der Gemeinde. Thomas Lehner, ebenfalls Mitglied der gemeinderätlichen Arbeitsgruppe, ging auf die finanziellen und politischen Folgen einer Rechtsformänderung ein. Klar würden die Aktien zu 100% der

Gemeinde gehören und nur die Gemeindeversammlung könnte über einen (Teil-)Verkauf bestimmen. Beim heutigen Eigenwirtschaftsbetrieb setzt der Kanton im Bezug auf finanzielle Abgeltung an die Gemeinde strenge Limiten. Diese fallen bei einer Aktiengesellschaft dahin. Selbstverständlich müsste auch eine Aktiengesellschaft für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Konzessionsgebühren, Kapitalzinsen und allenfalls Dividenden zukommen lassen. Kull wie

Lehner bezeichnen die Rechtsformänderung für das EW Kölliken als den richtigen Weg. Bei der Konsultativ-Abstimmung sprachen sich 19 Teilnehmer für die Rechtsformänderung aus. Im Weiteren gab der Versammlungsleiter bekannt, dass sich für die Schulpflegerersatzwahl vom 19. Mai Petra Bitterli und Simon Steiner zur Verfügung stellen. Auch Gemeinderat Fredy Gut ist bereit, bei den Gesamterneuerungswahlen im Herbst als Gemeinderat und Vizeammann zu kandidieren. (A/a)

VEREINE



Der Musikverein Harmonie Aarau genoss den sonnigen Tag im Skigebiet Pizol. ZVG

AARAU Harmonie reiste zum Wintersport auf den Pizol

Der Musikverein Harmonie Aarau liess die Instrumente zu Hause und machte sich auf den Weg Richtung Ostschweiz. Das Skigebiet Pizol wartete mit viel Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen. Das Skiweekend hat schon seit einigen Jahren einen festen Platz im Vereinskalendar. Zu Recht: Lässt sich doch hier der Kontakt pflegen und Energie tanken für die nächsten Projekte. So zum Beispiel fürs Gemeinschaftskonzert mit den Stadtängern Aarau, am 26. April, 17 Uhr, in der Stadtkirche. (ms)

MUHEN Tagung der Fussball-Veteranen Sektion Aarau und Umgebung

Es ist Tradition, dass sich die Fussball-Veteranen Sektion Aarau und Umgebung im März in der Turnhalle Muhen zu ihrer Tagung treffen. Bei der Begrüssung nahm der Präsident der SFV-Veteranenvereinigung Sektion Aarau und Umgebung, Walter Flückiger, die Gelegenheit wahr, Gerry Hochstrasser für die Bereitschaft zu danken, die Veteranen anlässlich ihrer Tagung mit Hilfe des Müheler Fussballnachwuchses kulinarisch zu verwöhnen. 162 Personen waren anwesend, davon 133 Stimmberechtigte und sechs Ehrenmitglieder. Leider war die Liste der im Berichtsjahr verstorbenen 17 Mitglieder lang, leider

das Schicksal jeder Veteranenvereinigung. So stehen 29 Austritten, 17 Todesfällen, 24 Neueintritte gegenüber. Kurt Bucher verlas das Protokoll. Walter Flückiger blickte zurück auf ein Jahr voller Turbulenzen. Mit Sämi Schmid sei der letzte, noch menschliche Sportminister aus dem Bundesrat ausgetreten. Flückiger erinnerte an die Randalierer rund um wichtige Begegnungen, an die EM 08, die zwar nicht ganz nach Wunsch verlief, dennoch friedlich und spannend blieb, an das Auffahrtsturnier oder an die Landsgemeinde in Freiburg. Banker jonglieren zwar mit Milliarden, aber bei den Zinsberechnungen für Vereine seien sie Rappenspalter, so Kassier Ruedi Sutter zu den Bemerkungen des Aktuars. Er konnte eine positive Rechnung präsentieren, und Revisor Poldi Moeller versicherte, dass das Geld mündelsicher angelegt sei. Mit Reto Lötscher zog ein Sportchef in den Vorstand ein. Die restlichen Mitglieder konnte Tagespräsident Hans Fehlmann zur Wiederwahl vorschlagen: Marc Baumann, Willy Stiefel, Ruedi Sutter, Kurt Bucher, Walter Flückiger, Heiri Lüscher, Heinz Schär und Ernst Bötschi. Am 12./14. Juni findet die Landsgemeinde in Zürich statt. Die Jass- und Keglermeisterschaft wird in den Monaten November bis Februar ausgetragen. Im Herbst steht eine Besichtigung auf dem Programm, das Lotto wird am Donnerstag/Freitag, 9./10. Juli und 8./9.

Oktober im Hotel Engel, Oberentfelden, ausgetragen. Der Chlaushock findet in der «Linde» Mühlethal statt – am 5. Dezember. Seit zehn Jahren sitzt Heinz Schär im Vorstand. Aufgrund seiner Verdienste als Reiseleiter, Organisator und Redaktor wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. (st)

AARAU Pontoniere nehmen 129. Saison in Angriff

Beim Saisonstart der Aarauer Pontoniere konnte der Vorstand auf ein zahlreiches Erscheinen der Aktiven und Jungpontoniere zählen. Die Boote und Weidlinge wurden vom Zeughaus Brugg mit Lastwagen und Bootsanhängern an die Trainingsstätte der Aarauer Pontoniere transportiert. Das Einwasern der sechs Boote und vier Weidlingen erfolgte reibungslos über die Einrespektive Auswasserungsrampe. Die Boote und Schiffe sind das Trainingsgerät der Pontoniere. Anschliessend wurden mit dem Motorboot Durchfahrten mit einem Schweizerkreuz an die über die Aare gespannten Seile montiert. Diese Durchfahrten müssen im Training und an Wettkämpfen möglichst genau passiert werden. Sportlich werden die Aarauer Pontoniere jeweils am Dienstag und Freitag ab 19 Uhr beim Training anzutreffen sein. Die Jungfahrer trainieren jeweils am Samstag ab 13.30 Uhr. Alle Jugendlichen sind jederzeit ab dem 10. Lebensjahr eingeladen. Am Samstag, 2. Mai, führt der Pontonierfahrverein Aarau an der Aare einen Werbetag für interessierte Wassersportler durch. Dazu sind Jugendliche und Eltern herzlich eingeladen. Fahrchef und Trainer Thomas Zürcher wird mit einem gezielten Wasserfahrtraining die Vereinsmitglieder auf die bevorstehenden Wettkämpfe in Aarau, Wangen an der Aare sowie auf das 37. Eidgenössische Wettfahren in Aarwangen vom 26. bis 28. Juni vorbereiten. Mehr Infos gibts unter www.aarauerpontoniere.ch oder bei einem Besuch der Aarauer Pontoniere an der Aare oberhalb der Kettenbrücke. (rsc)

SCHULE



Gemeinsames Singen im Chor. ZVG

AARAU Zeka Kinder sangen auf der Beguttenalp

Das Jahresmotto von Zeka (zentren körperbehinderte aargau) lautet «Kultur macht Schule». Unter diesem Titel organisierten zwei Heilpädagoginnen ein Chorsingen im Lagerhaus Beguttenalp in Erlinsbach. Kinder zwischen 10 und 16 Jahren studierten zusammen mit Sängerinnen des Vokalensembles Chäläramlsle aus Schöftland und einem ad hoc zusammengestellten Instrumentalensemble ein Konzertprogramm ein. Entstanden sind Klangimpressionen von mehrstimmigem Gesang, die der Chor zum Abschluss des Wochenendes den Eltern und Mitarbeitenden von zeka zum Besten gab. Das Repertoire reichte vom «Guggisbergerlied» über afrikanische Volkslieder bis zum Ohrwurm «über sieben Brücken musst du gehen» und hat die Herzen der zahlreich erschienenen Eltern und Interessierten bewegt. (pbo)